

Sanierung des Ölschnitzufers und Aufwertung der gesamten Uferpromenade



Für eine gute Zukunft: Jetzt. Oder nie!

DAS SCHLÜSSIGE GESAMTKONZEPT



BÜRGERENTSCHEID - WORUM GEHT ES?

Das Ölschnitzufer und die Kanäle sind marode, einsturzgefährdet und müssen dringend saniert werden. Über 10 Jahre Planung haben zu einem umfassenden Sanierungsgesamtkonzept für die 500m lange Strecke geführt. Die vom Stadtrat beschlossene Planung sieht ein technisches Bauwerk von SRP Schneider & Partner Ingenieur-Consult sowie eine Aufwertung der gesamten Uferpromenade durch das Architekturbüro Peter Haimerl vor.

Das Bürgerbegehren fordert die Sanierung der Natursteinmauer im Bestand durch "punktuelle" Maßnahmen. Das ist schlicht nicht möglich! Dies wurde der Stadt Bad Berneck von Ingenieurbüros und Fachbehörden bereits 2011 und 2015 mehrfach bestätigt. Daher haben wir als Stadtratsmehrheit ein Ratsbegehren dagegen gestellt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Bad Berneck und allen Ortsteilen,

seit über zehn Jahren arbeiten Stadtrat, Verwaltung, die Regierung von Oberfranken und viele Fachbehörden an der dringend erforderlichen Generalsanierung und Neugestaltung unserer "Ölschnitz-Promenade".

Die Planung erfüllt alle Anforderungen sowohl an den zukünftig notwendigen Hochwasserschutz als auch an die statische Belastbarkeit der Ufermauer. Sie ermöglicht die Gewährleistung einer höchstmöglichen finanziellen Förderung in einer Kombination aus Mitteln der Städtebauförderung, des Finanzausgleichsgesetzes und der Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben, so dass die finanziellen Belastungen der Stadt Bad Berneck auf ein Minimum reduziert werden. Allein die Umsetzung dieser Planung ermöglicht eine ganzheitliche und nachhaltige Erneuerung der gesamten Uferpromenade einschließlich aller vier Brückenbauwerke sowie zusätzlicher neuer Aufenthaltsbereiche für die nächsten 70 bis 100 Jahre. Damit verhindern wir andauernde unnötige Flickschusterei mit nicht kalkulierbarem Kostenrisiko.

Sollte sich das Bürgerbegehren durchsetzen, würden alle bisherigen Planungen und Förderzusagen auf Null gesetzt. Das dadurch entstehende hohe zeitliche und finanzielle Risiko trägt dann die Stadt Bad Berneck mit ihren Bürgern. Aus all diesen Gründen bitten wir Sie, beim Bürgerentscheid am 28. März 2021 für die von der großen, fraktionsübergreifenden Mehrheit des Stadtrats beschlossene Planung zu stimmen!

Mit besten Grüßen

Ihr Jürgen Zinnert Erster Bürgermeister



Viele gute Gründe, um für das Ratsbegehren zu stimmen!

ALTERNATIVEN: Wurden geprüft - alle Varianten sind bautechnisch bzw. wirtschaftlich nicht umsetzbar. ¹

EXPERTISE: Fundierte Planung von Ingenieurbüros mit vollem Rückhalt der Fachbehörden.

SICHERHEIT: Dringend erforderliche Sicherung der Zufahrten, Fuß- und Rettungswege.

KOSTEN: Einmalig hohe Fördersätze von 90% für Gestaltung und 80% für Mauer, Wege und Brücken.

NATUR: Das Bachbett bleibt in seiner natürlichen Erscheinung erhalten. Nur die Mauer wird ersetzt.

BAUABLAUF: Wandernde Baustelle - Bauphase von ca. 2 Jahren statt Dauerbaustelle.

NACHHALTIGKEIT: Umfassendes Gesamtkonzept für eine dauerhafte, generationenübergreifende Lösung.

HOCHWASSERSCHUTZ: Garantierter Schutz für die Anwohner durch standsicheres Bauwerk.

AUFWERTUNG: Ausbau der Geh- und Wegeflächen, Barrierefreiheit, Abgänge zum Wasser, neue Verweilorte



ZUKUNFT: Wegweisendes Projekt für die Entwicklung von Bad Berneck mit überörtlicher Strahlkraft.

¹ Weitere Fakten & Infos zum Projekt finden Sie jederzeit im Sachvortrag. Direkt-Link: bit.ly/BBUfer oder den QR-Code scannen.

V.i.S.d.P.: Jürgen Zinnert, Vordere Warmeleite 13, 95460 Bad Berneck

3 Stimmen für Bad Bernecks Zukunft!

Sie haben die Wahl!

Stimmen Sie für ein schlüssiges Gesamtkonzept mit Sanierung des Ölschnitzufers und Aufwertung der gesamten Uferpromenade.



Ihre Vertreter des Ratsbegehrens

Erster Bürgermeister Jürgen Zinnert und Klaus Greiner - SPD

2. Bürgermeister Robert Fischer, Gaby Dittmar, Hans Kreutzer, Christof Seidel, Christian Heidenreich, Marco Riedelbauch, Christoph Schirbel - CSU-Fraktion

Sandra Schiffel, Susanne Opel, Alexander Popp - Freie-Wähler-Fraktion

Finn Regenhold - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN